

6. Februar 2022

Schlossfestspiele Langenlois erhalten Fördervertrag vom Land NÖ für 2022 und 2023

LH Mikl-Leitner: Operetten-Standort mit Tradition

Für die Jahre 2022 und 2023 erhält die „Kultur Langenlois“ eine Förderung von gesamt 464.000 Euro. Diesen Beschluss fasste die niederösterreichische Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Langenlois gilt seit Jahren als Mekka der Operette in Niederösterreich. Dieser Operetten-Standort mit Tradition begeistert das Publikum alljährlich mit Klassikern des Musiktheaters“, so Mikl-Leitner.

Die „Schlossfestspiele Langenlois“ vor der Parkfassade von Schloss Haindorf wurden 1996 gegründet, um das vom NÖ Baugewerbe restaurierte Gebäude auch während der Sommermonate zu nutzen. In der Saison 2020 übernahm Christoph Wagner-Trenkwitz als Intendant die Schlossfestspiele Langenlois, 2022 präsentiert er seinem Publikum mit „Der Opernball“ von Richard Heuberger einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Einen weiteren Schwerpunkt im Sommer bildet der „Kinder.Musical.Sommer NÖ“, der seit 2013 in den Kittenberger Erlebnispark in Schiltern stattfindet. Jedes Jahr wird aus der Reihe „Ritter Rost“ eine Musicalproduktion für die ganze Familie mit attraktiven Begleitprogramm angeboten.

Das dritte Standbein der „Kultur Langenlois GmbH“ ist das ganzjährige Veranstaltungsprogramm, das unter dem Arbeitstitel „Kulturmanagement Langenlois“ zusammengefasst wird. Dazu gehören die Projekte „Kultur in Langenloiser Höfen“, der „Langenloiser Herbst“, der „Langenloiser Advent“, Kulturprogramme für Kinder und Schüler sowie das Literaturfest „Septemberlese“.